



# Adventiv- und Ruderalflora des Hamburger Hafengebietes in den 1980er Jahren

von Helmut Preisinger

Einige der Funde von Adventivarten anlässlich „historischer“ Exkursionen des Botanischen Vereins in den Hamburger Hafen werden nachfolgend in Kurzform wiedergegeben, da sie belegen, wie fundamental sich die Adventivflora seit dieser Zeit verändert hat. Haupt-Ursachen dafür dürften die seitdem stark veränderten Strukturen des Hafens, Umnutzungen damaliger Hafensflächen, Bebauungen von Brachen, Änderungen der Handelswege sowie mittlerweile verbesserte Techniken zur Saatgut-Reinigung und Immissionsminderung sein. Von Interesse ist das in den 1980er Jahren gefundene Adventivpflanzen-Inventar im Vergleich mit den kürzlich durchgeführten, flächendeckenden floristischen Kartierungen im Hamburger Hafen (s. pdf „Hafenprojekt“: Vegetationsuntersuchungen an ausgewählten Standorten des Hamburger Hafens, Bodendieck et al. 2021).

Als Beispiel für eine hafentypische Ruderalfläche mit Ephemerophyten- und Neophytenanteil wurde auf den damaligen Exkursionen u. a. eine ca. 8 ha große Brache in unmittelbarer Nachbarschaft zur Ölmühle Hamburg (als Diasporenquelle) regelmäßig aufgesucht. In der Ölmühle wurden seinerzeit Raps (vorwiegend aus Deutschland und Dänemark) und Soja (vorwiegend aus den USA, zum geringeren Teil aus Brasilien und Argentinien) aus Schiffen umgeladen und verarbeitet.

Ein Großteil der Adventivarten des Hamburger Hafens wurde zu dieser Zeit als Besatz von Ölsaaten und Getreide sowie mit Futtermitteln eingeschleppt. Heimat der Arten ist, bedingt durch die Handelswege, vorwiegend das gemäßigte und subtropische Nordamerika.



**Brache zwischen der damaligen Ölmühle Hamburg, der Nippoldstraße sowie der Köhlbrandbrücke im Hamburger Hafen (Juni 2007):**

Auf der Fläche befanden sich früher Wohnblocks. In der Zwischenzeit Bau zusätzlicher Silos, Parkflächen und Anlage einer Gehölzpflanzung.



## **Beispiele für Ephemerophyten und Neophyten des Hamburger Hafengebietes, die in den 1980er Jahren (und später bis in das Jahr 2007) gefunden wurden.**

E = Ephemerophyt, N = Neophyt, H = Heimat,

Artnamen unterstrichen = s. umseitige Fotos

*Abutilon theophrasti* Med. (Malvaceae) N

H: südliches Asien, im subtropischen Nordamerika als Ackerunkraut und auf Ruderalplätzen eingebürgert, von dort vermutlich eingeschleppt. Am Rande von Sand-Spülfeldern.

*Ammi visnaga* (L.)Lam. (Apiaceae) E

H: Südeuropa.

*Ambrosia artemisiifolia* L., *A. trifida* L. (Asteraceae) N?

H: Nordamerika, regelmäßig an Uferböschungen von Hafenbecken, selten auf Ruderalflächen.

*Axyris amaranthoides* L. (Chenopodiaceae) E

H: Sibirien, in Nordamerika eingeschleppt, vermutlich von dort kommend. Neufund (Seelig 1985).

*Beckmannia erucaeformis* (L.)Host (Poaceae) E

Vermutlich aus Nordamerika mit Getreide eingeschleppt.

*Bidens polylepis* Blake (Asteraceae) E

H: Nordamerika, vermutlich mit Soja eingeschleppt. Feuchte Ruderalstandorte.

*Datura stramonium* L. var. *tatula* (L.)Torr. (Solanaceae) E Weit verbreitet in den warmen Regionen.

*Guizotia abyssinica* (L.f.)Cass. (Asteraceae) E

H: tropisches Afrika, Nutzpflanze (Ölsaat).

*Hibiscus trionum* L. (Malvaceae) E H: Südeuropa.

*Ipomoea hederacea* Jaq., *I. lacunosa* L., *I. purpurea* (L.)Roth (Convolvulaceae) E H: Nordamerika, vermutlich mit Soja eingeschleppt.

*Iva xanthiifolia* Nutt. (Asteraceae) N?

H: Nordamerika, wärmeliebende Art, nach dem Krieg in einigen Städten Deutschlands häufig, in Rauenfluren.

*Plantago indica* L. (Plantaginaceae) E

H: subtropisches Eurasien, mittlerweile weit verbreitet im Hafen gelegentlich an Bahnanlagen.

*Polygonum pensylvanicum* L. (Polygonaceae) E

H: Nordamerika, vermutlich mit Soja eingeschleppt.

*Rumex triangulivalvis* (Dans.)Rech.f. (Polygonaceae) N

H: Nordamerika, seit einigen Jahrzehnten im Hafen eingebürgert (Sukopp & Scholz 1965), Ufer und Ruderalstandorte; ob noch?

*Sida spinosa* L. (Malvaceae) E

H: pantropisches Unkraut, vermutlich mit Soja eingeschleppt.



*Abutilon theophrasti*  
Samtpappel



*Ambrosia trifida*  
Dreispartiges Traubenkraut



*Polygonum pensylvanicum*  
Pensylvanischer Knöterich



*Guizotia abyssinica*  
Ramtilkraut



*Iva xanthiifolia*  
Spitzkletten-Rispenkraut



*Ipomoea hederacea* - Efeu-Prunkwinde